



Bundesverband



## Entscheiderfrühstück Wirtschaftsgrundschutz

Wirtschaftsschutz ist ein Thema, dem insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen mehr Aufmerksamkeit schenken sollten. Denn auch sie sind Opfer von Spionage oder anderen Angriffen. Wie ist „die Lage“ genau? Was können Unternehmen mit begrenzten Mitteln tun, um sich zu schützen?

Der ASW Bundesverband, das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) haben gemeinsam ein Handbuch zum Wirtschaftsgrundschutz erarbeitet. Dieses bietet Sicherheitsverantwortlichen in Firmen Handlungsempfehlungen und Orientierung für eine effektive Unternehmenssicherheit.

Im Bereich Wirtschaftskriminalität gibt es zwei wesentliche regulatorische Entwicklungen, mit erheblichen Auswirkungen auf deutsche Unternehmen. Mit dem Verbandssanktionengesetz will der Gesetzgeber ein neues Unternehmensstrafrecht mit erheblichen Strafsanktionen einführen und das erwartungsgemäß ab Januar 2020 wirksam werdende geänderte Geldwäschegesetz und die anstehende Prüfung der Bundesrepublik Deutschland durch die Financial Action Task Force (FATF) zeigen bereits eine Verschärfung im Vorgehen relevanter Aufsichtsbehörden.

Über die Inhalte des Wirtschaftsgrundschutzhandbuches und aktuelle Entwicklungen informieren wir gerne im Rahmen von Entscheiderfrühstücken in verschiedenen Regionen. Melden Sie sich an unter: [info@asw-bundesverband.de](mailto:info@asw-bundesverband.de)

### 30. Januar 2020 Stuttgart

KPMG, Theodor-Heuss-Straße 5, 70174 Stuttgart

### 12. Februar 2020 München

BVSW, Albrechtstr. 14, 80636 München

### 20. Februar 2020 Hamburg

POWER AKADEMIE, Schulungscenter,  
Beim Strohhause 27 Ost, 20097 Hamburg

### 05. März 2020 Chemnitz

ibes AG, Bergstrasse 55, 09113 Chemnitz

### 19. März 2020 Essen

Future Safe House, Müller-Breslau-Str. 28, 45130 Essen

08:00 – 08:30	Frühstück
08:30 – 09:00	Gefährdungslage Landesamt für Verfassungsschutz
09:00 – 09:30	Wirtschaftsgrundschutzhandbuch
09:30 – 10:00	Baustein „Umgang mit Wirtschaftskriminalität“
10:00 – 10:30	Aktuelle regulatorische Entwicklungen
10:30 – 11:00	Diskussionsrunde